

# IfM – Institut für Musikinstrumentenbau e.V.

## **Musikinstrumentenbau in Deutschland Ursprünge, Zahlen, Fakten**

**Gunter Ziegenhals**

## Ursprünge des deutschen Musikinstrumentenbaus (Zentren)

- **Böhmisch-Sächsisches Vogtland**

Um 1650 Auswanderung erster Instrumentenmacher von Böhmen nach Sachsen infolge der Gegenreformation

- **Mittenwald (und Raum München)**

1683 kehrt Matthias Klotz (1653-1743) am Ende seiner Lehrjahre nach Mittenwald zurück und beginnt mit der Ausbildung von Geigenmachern. Bereits 1750 gab es 15 Geigenmacher in Mittenwald.  
1807 erarbeiten 80 Geigen- und 10 Bogenmacher die Haupteinnahmen der Stadt.

- **Großraum Frankfurt**

Sporadische Einzelfirmengründungen, z.B. Gebrüder Alexander 1782 (Mainz), Heckel 1831 (Wiesbaden)

## Entwicklung des Musikinstrumentenbaus im Vogtland

- Um **1650** Geigenmacher (Exulanten) kommen nach Sachsen
- **1677** Gründung der Geigenmacherinnung in Markneukirchen
- Um **1750** Beginn der Bogenherstellung in Markneukirchen
- **1752** erste sichere Erwähnung eines Holzblasinstrumentenmachers in Markneukirchen
- **1755** erste sichere Erwähnung eines Blechblasinstrumentenmachers in Markneukirchen
- Um **1800** Beginn der Blechblasinstrumenten- und Bogenherstellung in Klingenthal
- Um **1800** Beginn der Gitarrenherstellung in Markneukirchen
- **1829** Beginn der Mundharmonikaproduktion in Klingenthal
- Um **1850** Beginn der Handharmonikaproduktion in Klingenthal

## Entwicklung des Musikinstrumentenbaus im Vogtland

- Um **1870** Gründung eines Betriebes zur Herstellung von Spezialmaschinen für den Musikinstrumentenbau in Klingenthal
- **1893** Errichtung einer konsularischen Vertretung der USA in Markneukirchen
- Um **1900** Beginn der Saxophonproduktion im Vogtland
- Um **1920** Beginn der Blockflötenproduktion im Vogtland  
Beginn der Produktion von chromatischen Piano- und Knopfakkordeons im Raum Klingenthal
- **1925** gibt es im Gebiet der Städte Schönbach, Graslitz, Markneukirchen und Klingenthal 6222 Betriebe des Musikinstrumentenbaus mit 15598 Beschäftigten.

## Neues aus der Geschichte des sächsischen Instrumentenbaus

Von 1585 bis 1594 erfolgte im Auftrag des Kurfürsten August von Sachsen die Umgestaltung des Chorraumes im Freiburger Dom zur Begräbnisstätte der Wettiner Fürsten.



Während der Restaurierung 2001 bis 2004 konnten die Instrumente aus den Händen der Engelsfiguren auf den Sims der Kapelle von einem interdisziplinären Team, zu dem auch Mitarbeiter des IfM gehörten, untersucht werden.

## Die Instrumente der Freiburger Domkapelle



- 21 spielfähige (echte) Instrumente

- 4 Zistern
- 4 Lauten
- 3 Harfen
- 5 Geigeninstrumente
- 3 Schalmeyen
- 2 gerade Zinken



- 9 Attrappen

- 2 Posaunen
- 3 krumme Zinken
- 2 Schellentrommeln
- 2 Triangeln



## Die Zister



Nachbau einer Freiberger Zister auf einem Gitarrenkoffer  
Die Zister besitzt drei Doppelchöre und einen Dreifachchor.  
Saitenstimmung: h, h / g, g<sup>1</sup>, g<sup>1</sup>/ d<sup>1</sup>, d<sup>1</sup>/ e<sup>1</sup>, e<sup>1</sup>

## Der Einfluss des Bergbaus auf den Musikinstrumentenbau

- Die Freiburger Instrumente stammen aus dem Ort Randeck bei Freiberg.
- Der Bergbau schuf relativen Wohlstand in der Region, was wiederum den Bedarf nach Musik und damit nach Musikinstrumenten weckte.
- Die technologischen Entwicklungen rund um den Bergbau (z.B. neue Legierungen) trieben den Musikinstrumentenbau voran.

Um **1590** breites Instrumentarium im Randeck verfügbar.

Um **1650** Geigenmacher (Exulanten) kommen nach Sachsen.



## Der Musikinstrumentenbau heute – Deutschland ca.

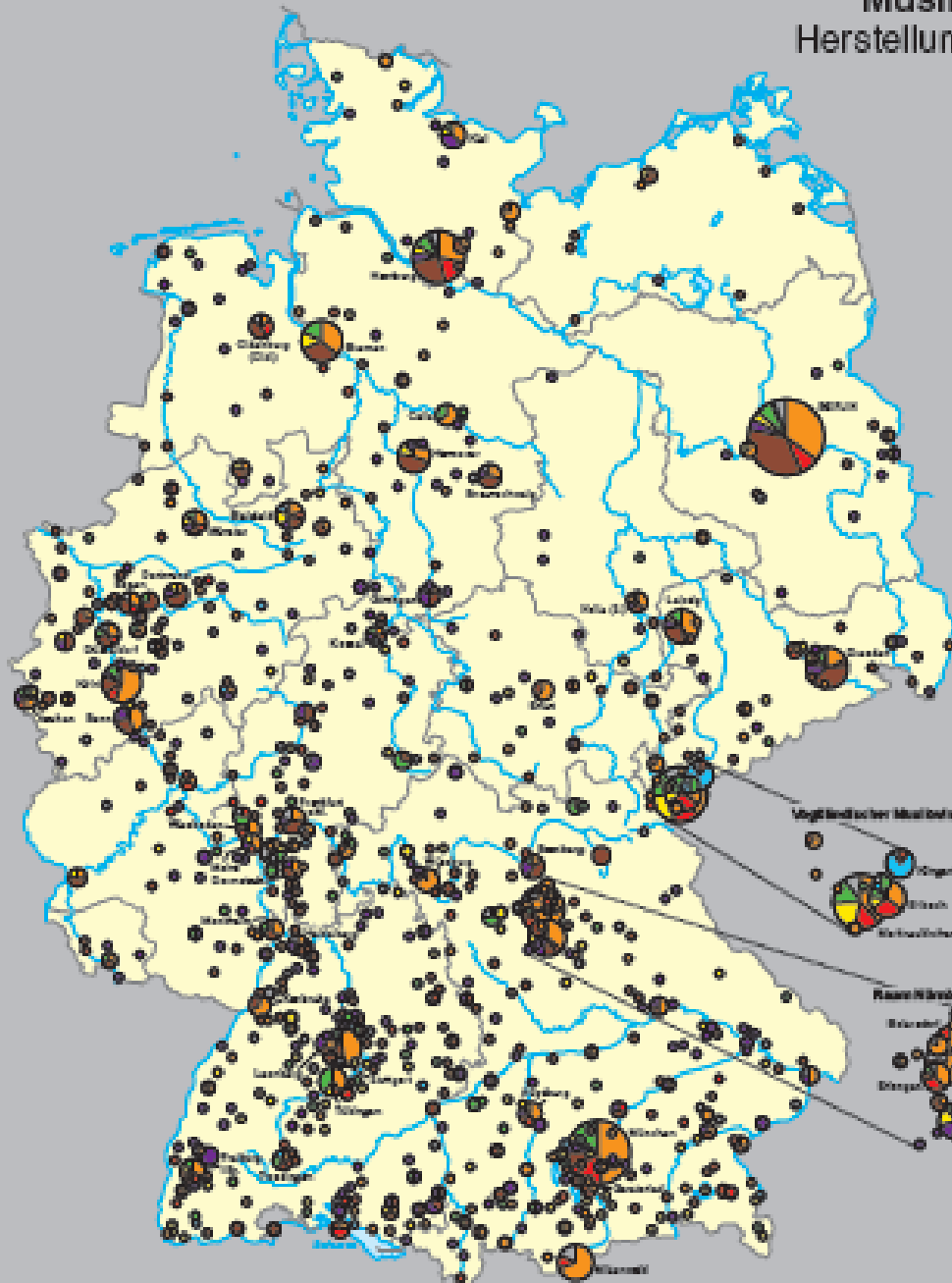
- 1.600 Betriebe
- 11.000 Beschäftigte
- 710 Mio. € Umsatz / Jahr

○ davon im Vogtland

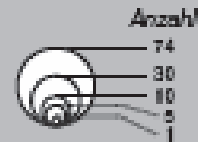
- 120 Betriebe
- 1.200 Beschäftigte
- 80 Mio. € Umsatz / Jahr

# Musikinstrumentenbau 2009

## Herstellung von Musikinstrumenten nach Gemeinden



### Betriebe



### Zweige



Orte mit mindestens fünf Betrieben sind beschriftet

Wegleitender Musikbetrieb



Rheinland-Pfalz/Saarland



— Staatsgrenze  
— Ländergrenze

# MI-Bau

Quelle: MIZ 2009

## Der Musikinstrumentenbau heute



### Typische Firmen

- Ulrike Meinel                      Zupfinstrumentenbau
  - Jürgen Vogt                        Metallblasinstrumentenbau
  - Schreiber & Keilwerth        Holzblasinstrumentenbau
- Buffet Crampon Deutschland GmbH



## Der MI-Bau – Die Industrie

Quelle: Statistisches Bundesamt

Betriebe mit im Allgemeinen mehr als 20 Beschäftigten

<b>Jahr</b>	<b>Betriebe</b>	<b>Beschäftigte</b>	<b>Umsatz / Mio.€</b>
1995	86	5.750	340
2002	70	4.860	400
2011	59	3697	386

## Der MI-Bau – Das Handwerk

Quelle: St. Bundesamt; Handwerkerzählung 1995/2009 Anzahl Betriebe

<b>Branche</b>	<b>1995</b>	<b>2009</b>
Orgel	290	296
Klavier	360	402
Handzug	30	25
Geigenbau	300	342
Bogenbau	30	40
Zupfinstrumente	120	135
Metallblas/Schlag	170	160
Holzblas	125	142
<b>Summe</b>	<b>1.425</b>	<b>1542</b>

# Ausbildungsmöglichkeiten im Musikinstrumentenbau

**Anerkannte Ausbildungsberufe im Musikinstrumentenbau gemäß  
HwO sind:**

- Orgel- und Harmoniumbauer
- Klavier- und Cembalobauer
- Handzuginstrumentenmacher
- Geigenbauer
- Bogenmacher
- Metallblasinstrumentenmacher
- Holzblasinstrumentenmacher
- Zupfinstrumentenmacher
- Schlagzeugmacher

Schlagzeugmacher wird in der HwO als "Handwerksähnliches Gewerbe" geführt.

**Zulassungsfreie Handwerke oder handwerksähnliche Gewerbe!**

**Meisterlehrgänge werden dennoch angeboten und gut angenommen!!!**

# Ausbildungsmöglichkeiten im Musikinstrumentenbau

Berufsausbildung im dualen System und über Berufsfachschulausbildung

- **Staatliche Berufsfachschule für Geigenbau und Zupfinstrumentenmacher**  
Staatliche Berufsschule und Berufsfachschule Mittenwald
- Berufliches Schulzentrum für Technik und Hauswirtschaft Reichenbach Außenstelle **Berufs- und Berufsfachschule "Vogtländischer Musikinstrumentenbau" Klingenthal**
- **Oskar – Walcker – Schule Ludwigsburg**  
Gewerbliche Schule

# Ausbildungsmöglichkeiten im Musikinstrumentenbau

Man kann Musikinstrumentenbau auch studieren!

- **Studiengang Musikinstrumentenbau** (Studienort Markneukirchen)  
Westfälische Hochschule Zwickau  
Fachbereich Angewandte Kunst Schneeberg
- **Studiengang Music Acoustics**  
Hochschule für Musik Detmold



## Der Handel mit Musikinstrumenten Umsätze in Deutschland 2012

Quelle: SOMM Branchenverband April 2013

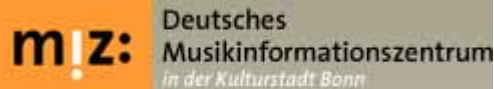
<b>Branche</b>	<b>Umsatz / Mio.€</b>
Tasteninstrumente	145
Saiteninstrumente	151
Blasinstrumente	61
Schlaginstrumente	81
<b>Summe</b>	<b>438</b>
<b>Gesamtumsatz</b>	<b>919</b>

# Organisationsformen des Musikinstrumentenbaus in Deutschland

- **Bundesverband der deutschen Musikinstrumentenhersteller e.V. (BDMH)**  
48 Mitgliedsunternehmen
- **Bundesverband Klavier e.V. "BVK,"**  
32 Mitgliedsunternehmen
- **Bundesinnungsverband für das Musikinstrumenten-Handwerk**  
Mitglied sind 13 Innungen
- **Innungen ohne Mitgliedschaft im Bundesinnungsverband**
- **SOMM - Society Of Music Merchants e. V.**  
59 Mitgliedsunternehmen

(Mitgliedsunternehmen können auch Zulieferer sein)

# Informationen über den Musikinstrumentenbau in Deutschland

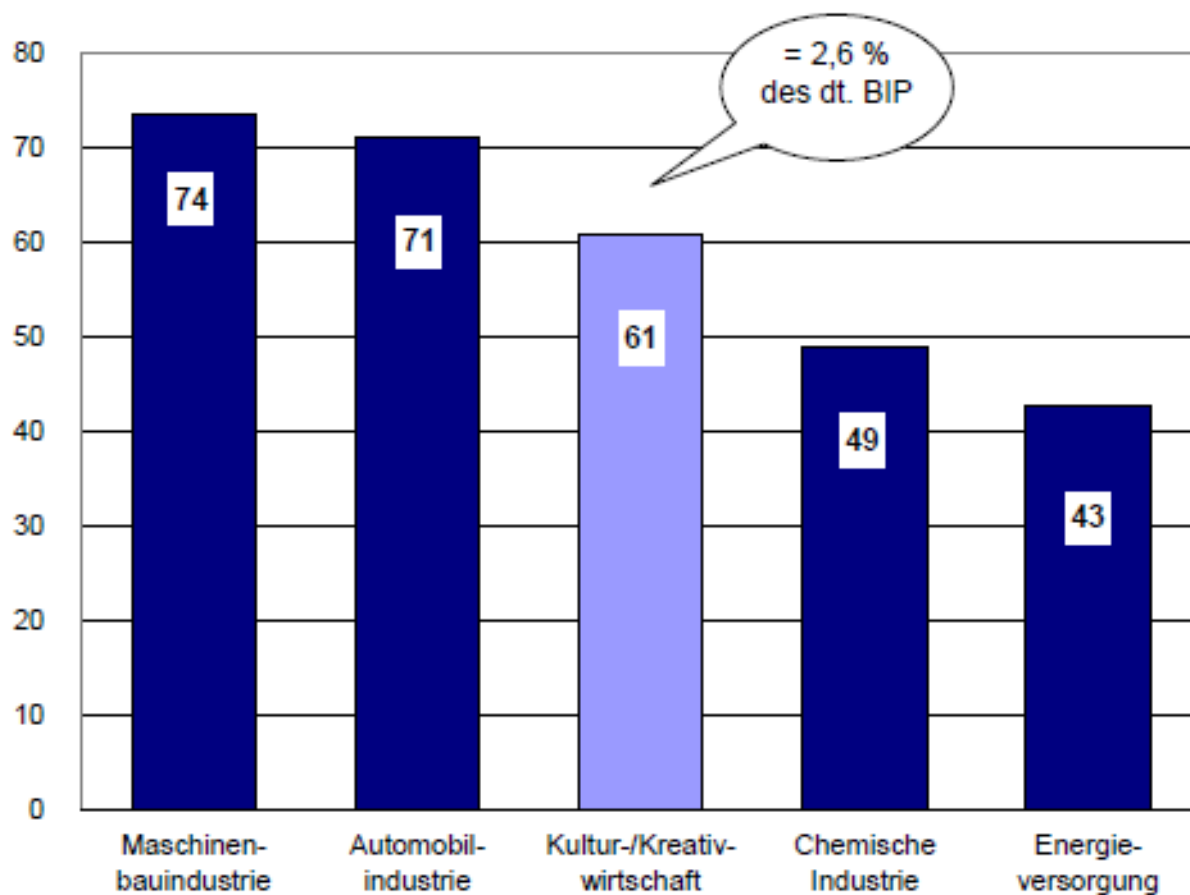


- **Deutsches Musikinformationszentrum MIZ.** Das MIZ ist die zentrale Informationseinrichtung zum Thema Musik und Musikleben in Deutschland.
- **Innerhalb des MIZ gibt es das Themenportal „Musikwirtschaft“** und innerhalb dessen die Kategorie Musikinstrumentenbau
- **Und natürlich die Webseiten des IfM!**

## Kultur- und Kreativwirtschaft

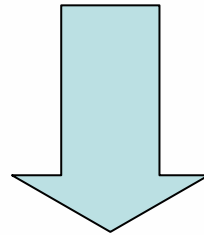
Quelle: Forschungsbericht Kreativwirtschaft, Söndermann u.a. 2009

Bruttowertschöpfung in Mrd. €, 2006



## Ein Problem des Musikinstrumentenbaus

- Erstkunden können das Produkt nicht „bedienen“.



- Create music making people.

## Roboterband „Compressorhead“, FMM 2013



## Bratscherwitze

In den Ecken eines Raumes stehen folgende Personen: der Weihnachtsmann, der Osterhase, ein schneller Bratscher und ein langsamer Bratscher. In der Mitte des Raumes liegt ein 5-€-Stück. Wer bekommt es?

Natürlich der langsame Bratscher, alle anderen gibt es nicht!

Welches sind die 3 Lagen eines Bratschers:

1. Lage, Notlage und Niederlage!

Warum werden Bratscher nur sehr selten von Krankheiten heimgesucht?

Auch Viren haben ihren Stolz!

Was haben Bratscher und Toilettenpapier gemeinsam?

Höchstens 3 Lagen!